

Infos über den M-Zug

MITTELSCHULE Der Bildungsweg führt zum mittleren Schulabschluss.

BURGLENGENFELD. Die Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld informiert am Mittwoch, 22. Februar, über die verschiedenen Bildungswege und den M-Zug an der Mittelschule. Längst etabliert hat sich an der Mittelschule der M-Zug. Dieser sehr praxisbezogene Mittlere-Reife-Zug erstreckt sich von der 7. bis zur 10. Jahrgangsstufe und führt mit Bestehen der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss, der dem Realschulabschluss gleichwertig ist.

An der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld ist der M-Zug durchgängig realisiert. Er ist auch für Mittelschüler der benachbarten Schulen des Schulverbands „Mittelschulen im Städtedreieck“ aus Teublitz und Maxhütte-Haidhof offen. Diese Schulform kann aber auch für einige Realschüler bzw. Gymnasiasten, die sich eine praxis- und berufsorientierte Schulform wünschen, eine interessante Alternative sein.

Viele hochwertige Anschlusswege

Der mittlere Schulabschluss eröffnet viele hochwertige Anschlusswege, wie eine qualifizierte Berufsausbildung, den Besuch der Fachoberschule, der Berufsoberschule oder die Laufbahn der Fach- und Förderlehrer oder den Eintritt in den mittleren Beamtendienst.

Nach Aussage von Rektor Heinz Weillhammer haben viele Schüler nach Abschluss der Mittleren-Reife-Prüfung an der Mittelschule später als Techniker bzw. Meister beruflich einen erfolgreichen Weg eingeschlagen. Aber auch der Weg von M-Schülern an die Fachoberschule mit Fachabitur und anschließendem Studium waren keine Seltenheit. Der Unterricht in allen M-Klassen wird auf der Grundlage eigener M-Lehrpläne erteilt.

Vorteile des M-Zuges sind, dass kein Wechsel der Schulart nötig ist, dass er nach dem großen Druck der Schullaufbahnentscheidung in der 4. Klasse sogenannten Spätentwicklern neue Chancen auf einen höheren Schulabschluss bietet, dass er eine breite und grundlegende Allgemeinbildung vermittelt, dass er das erfolgreiche Klassenlehrerprinzip und seinen Schwerpunkt im handlungsorientierten Unterricht hat.

Wechsel ab der 7. Klasse

Der M-Zug bietet mehrere Schulabschlüsse: den erfolgreichen Mittelschulabschluss mit Bestehen der 9. Jahrgangsstufe, den qualifizierenden Mittelschulabschluss durch die erfolgreiche Teilnahme an der besonderen Leistungsfeststellung und den Mittleren Schulabschluss am Ende der 10. Jahrgangsstufe.

Der Wechsel in den M-Zug, der ab der 7. Klasse beginnt, kann prinzipiell aus allen Jahrgangsstufen der Mittelschule erfolgen, sofern ein Schüler die Zugangsvoraussetzungen hat. Die Einstiegsqualifikation kann mit den Noten im Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis oder durch das Bestehen einer Aufnahmeprüfung erreicht werden.

Details zu diesem Bildungsweg werden am Mittwoch, 22. Februar, um 19 Uhr, bei einer Informationsveranstaltung in der Mittelschule Burglengenfeld erläutert. Die qualifizierte Beratungslehrerin Elisabeth Hillinger wird an diesem Abend über das Konzept des M-Zuges, über Zugangsvoraussetzungen, über Anforderungen und Berufschancen, über Fragen des Schulalltags, aber auch über die weiteren Bildungswege der Mittelschule ausführlich informieren. Eine direkte Anmeldung bzw. eine Anmeldung zur Aufnahmeprüfung ist beim Informationsabend möglich.

.....
 → Weitere Informationen unter www.msbul.de und <http://www.mittelschule.bayern.de/bildungsangebot.html>